



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2019/05070**
Datum: 03.04.2019
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Wend, Detlef
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.04.2019	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage von Dr. Detlef Wend (Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses; SPD-Fraktion) zur Verbesserung des Anmeldesystems für Kita-Plätze

Die Stadtverwaltung hat zuletzt angekündigt, das aktuell bestehende Anmeldesystem für Kita-Plätze bis März 2019 zu überprüfen und es gegebenenfalls anzupassen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Wie beurteilt die Stadtverwaltung das aktuelle Anmeldesystem für Kita-Plätze insgesamt?
2. Welche konkreten Missstände gedenkt die Stadtverwaltung mit der avisierten Novellierung des Anmeldesystems zu überarbeiten?
3. Wie wird das reformierte Anmeldesystem zukünftig konkret aussehen?
4. Bis wann beabsichtigt die Stadtverwaltung das Anmeldesystem unter Berücksichtigung der Kitas des Eigenbetriebs Kindertagesstätten und der Freien Träger zu überarbeiten? Ab wann soll(en) die Neuregelung(en) gelten?
5. Wurden im Vorfeld der Überlegungen auch Freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe angefragt? Wenn ja, welche Freien Träger wurden angefragt, ob und inwieweit sie sich an einem neuen Anmeldesystem beteiligen wollen/können? Wie viele der Freien Träger haben sich auf die Anfrage zurückgemeldet?
6. Gab es von Seiten der Freien Träger inhaltliche Rückmeldungen zum Vorhaben der Stadtverwaltung? Wenn ja, wie sahen diese im Einzelnen aus?

gez. Dr. Detlef Wend
Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses
Mitglied der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)



Sitzung des Stadtrates am 24.04.2019

Anfrage von Dr. Detlef Wend (Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses; SPD-Fraktion) zur Verbesserung des Anmeldesystems für Kita-Plätze

Vorlagen-Nummer: VI/2019/05070

TOP: 10.19

Antwort der Verwaltung:

1. Wie beurteilt die Stadtverwaltung das aktuelle Anmeldesystem für Kita-Plätze insgesamt?

Das aktuelle Anmeldesystem dient der Vormerkung von Kitaplätzen. Eltern erhalten Informationen rund um die Kindertagesbetreuungsangebote „aus einer Hand“. Mittelfristiges Ziel ist es, alle Kindertagesbetreuungsangebote auf dieser Plattform zu bündeln. Viele Träger von Kindertageseinrichtungen beteiligen sich bereits an dem Elternportal, jedoch nicht alle.

2. Welche konkreten Missstände gedenkt die Stadtverwaltung mit der avisierten Novellierung des Anmeldesystems zu überarbeiten?

Der Verwaltung sind keine Missstände bekannt.

Der Eigenbetrieb Kindertagesstätten erarbeitet derzeit einen Vorschlag, das Anmeldesystem für einen Kita-Platz zu optimieren, um es benutzerfreundlicher für die Eltern zu gestalten.

3. Wie wird das reformierte Anmeldesystem zukünftig konkret aussehen?

Siehe Antwort zu Frage 2

4. Bis wann beabsichtigt die Stadtverwaltung das Anmeldesystem unter Berücksichtigung der Kitas des Eigenbetriebs Kindertagesstätten und der Freien Träger zu überarbeiten? Ab wann soll(en) die Neuregelung(en) gelten?

Da sich das neue Anmeldesystem noch in der Entwicklung befindet, und anschließend mit den Freien Trägern abgestimmt wird, kann diese Frage noch nicht beantwortet werden.

5. Wurden im Vorfeld der Überlegungen auch Freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe angefragt? Wenn ja, welche Freien Träger wurden angefragt, ob und inwieweit sie sich an einem neuen Anmeldesystem beteiligen wollen/können? Wie viele der Freien Träger haben sich auf die Anfrage zurückgemeldet?

Siehe Antwort zu Frage 4

6. Gab es von Seiten der Freien Träger inhaltliche Rückmeldungen zum Vorhaben der Stadtverwaltung? Wenn ja, wie sahen diese im Einzelnen aus?

Siehe Antwort zu Frage 4

Katharina Brederlow
Beigeordnete